

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Marc Schemmel (SPD) vom 28.10.21

und Antwort des Senats

Betr.: Sporthallenplanung im Wahlkreis 7 (Lokstedt – Niendorf – Schnelsen)

Einleitung für die Fragen:

Im Bereich von Neubauten, Modernisierung und Sanierung von Schulsporthallen hat Hamburg seit 2011 nachhaltig investiert, im Haushalt 2021/2022 erneut auf Rekordniveau. In Drs. 22/5090 hat der Senat die künftigen Schulbaumaßnahmen im Wahlkreis 7 (Lokstedt – Niendorf – Schnelsen) dargestellt.

2019 und 2020 wurden 39 Schulsporthallen saniert, bei weiteren 32 Hallen gab es Neu-, Zu- oder Umbauten. Von 2021 an sollen laut Drs. 22/5213 24 Sporthallen in ganz Hamburg neu entstehen und weitere 86 Hallen saniert werden. Darüber hinaus sollen bei 60 Hallen Um-, Zu- beziehungsweise Ersatzbauten vorgenommen werden.

Der Ausbau der Sporthallen und somit die Erweiterung der Kapazitäten für Sporttreibende in Hamburg ist ein wichtiger Bestandteil des Masterplans Active City. Gute Sportorte sind auch Orte der Begegnung, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Teilhabe.

Angesichts langer Planungs- und Realisierungsphasen sowie aufwendiger Organisationsprozesse in Schulen und Sportvereinen, braucht es für die jeweiligen Neubau- beziehungsweise Sanierungsvorhaben frühzeitige und transparente Informationen und Einbindungen aller Beteiligten.

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Sporthallen gehören zu den am intensivsten genutzten Gebäuden insgesamt. Tagsüber werden die Hallen für den Schulsport genutzt, abends und vielfach auch an den Wochenenden stehen die mehr als 550 Hamburger Schulsporthallen für den Vereinssport zur Verfügung. Entsprechend wichtig sind der Erhalt, die Sanierung und der Ausbau dieser Flächen für die Stadt.

Allein in den Jahren 2019 und 2020 wurden daher in Hamburg 27 Schulsporthallen saniert und 21 Hallen neu gebaut, dabei wurden rund 71,5 Millionen Euro investiert. Von 2021 bis 2027 sollen aktuell knapp 80 Schulsporthallen saniert und rund 100 Hallen neu gebaut werden.

Insgesamt kommt der staatlichen Investitionstätigkeit und Aufgabenerfüllung gerade angesichts der Größe der aktuellen Situation eine besonders wichtige Rolle zu. Deshalb hat der Senat mit der Aufstellung des Doppelhaushalts 2021/2022 ein Wirtschaftsstabilisierungsprogramm aufgelegt, welches die Nachfrage ankurbeln und die Investitions- und Innovationstätigkeit stärken wird, um damit durch zusätzliche Anstrengungen die hamburgische Wirtschaft über das Haushaltsjahr 2021 hinaus zu stabilisieren und die sozialen Folgen der Pandemie abzufedern. Auch investive Maßnahmen in Schulsporthallen profitieren von Mitteln aus diesem Förderprogramm.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wann und wo sollen voraussichtlich Sporthallensanierungen und -neubauten im Wahlkreis 7 (Lokstedt – Niendorf – Schnelsen) fertiggestellt werden?*

Antwort zu Frage 1:

Siehe Anlage.

Frage 2: *Wie sind die jeweiligen Sachstände/Planungsphasen bei diesen Projekten?*

Antwort zu Frage 2:

Bei fünf Projekten sind die Planungen bereits abgeschlossen, siehe hierfür im Übrigen Anlage.

Frage 3: *Wie viele Felder werden durch die in Frage 1 abgefragten Sporthallen im Neubau hinzukommen?*

Antwort zu Frage 3:

Es kommen acht Felder hinzu.

Frage 4: *Wie viele zusätzliche Felder und voraussichtlich zusätzliche Nutzungsstunden wird es durch den Neubau für den Schulsport geben?*

Antwort zu Frage 4:

Die Schulsporthallen können vom Schulunterricht grundsätzlich bis 17 Uhr genutzt werden. In der Regel erfolgt die schulische Nutzung zwischen 8 Uhr und 17 Uhr. Somit entsprechen die neu gebauten acht Felder rechnerisch einer Nutzungsdauer von 72 Zeitstunden pro Schultag.

Frage 5: *Welche Schulen/Vereine/gegebenenfalls weiteren Akteure sind beziehungsweise werden bei den jeweiligen Projekten betroffen beziehungsweise betroffen sein?*

Frage 6: *Welche Schulen/Vereine/gegebenenfalls weiteren Akteure sind beziehungsweise werden bei den jeweiligen Projekten miteinbezogen? Bitte die Form der geplanten Beteiligung darstellen.*

Antwort zu Fragen 5 und 6:

Zu den betroffenen Schulen siehe Anlage. Einen Überblick der nutzenden Vereine für alle Hamburger Sporthallen bietet der „Belegungsplan Sportstätten“ der Hamburger Bezirksämter, abrufbar unter https://afm.hamburg.de/intelliform/assistants/intelliForm-Mandanten/spo_sportstaettenbelegung/Assistants-Dialoge/spo_sportstaettenbelegung/dialog;jsessionid=1F49EDED26B836B46B0192FD608FA7B2.IF0?state=52fb26d6ce4c23c7&cc=10442B23E77E9F2C8C98652F1E3D6BAA.IF0-0.

Grundsätzlich werden alle betroffenen Stellen und zu beteiligende Organisationen und Institutionen entsprechend des abgestimmten „Leitfadens für Bauplanung, Ausstattung und Nutzung von Sporthallen für den Schul- und Vereinssport“ (abrufbar unter <https://www.schulbau.hamburg/contentblob/14661320/d90d4909f0a7631806655d329fb1cac1/data/leitfaden.pdf>) in diversen Runden in die Planungen einbezogen.

Frage 7: *Hat es gegebenenfalls Verzögerungen bei den jeweiligen Planungen/Realisierungen gegeben und wenn ja, welche und wie sind die jeweiligen Vereinsakteure einbezogen und informiert worden?*

Antwort zu Frage 7:

Derzeit gibt es keine Verzögerungen.

Frage 8: *Wie viel Zeit werden die jeweiligen Neubauten beziehungsweise Sanierungen in Anspruch nehmen und wo wird in dieser Zeit Schulbeziehungsweise Vereinssport stattfinden?*

Antwort zu Frage 8:

Sofern es Hallensperrungen gibt, werden diese von der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und SBH | Schulbau Hamburg (SBH) im Schulbezirk kommuniziert. Der Schulsport wird dann mit den umliegenden Nachbarschulen koordiniert abgestimmt. Vereinssportverlagerungen erfolgen durch das jeweils zuständige Bezirksamt. SBH veröffentlicht Hallensperrungen grundsätzlich auf seiner Internetseite zur Sporthallenbewirtschaftung (abrufbar unter <https://www.schulbau.hamburg/schulsporthallen>).

Schulname	Schulform	Adresse	Projektart	Hallen- typ	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gymnasium Bondenwald	GYM	Bondenwald 14 b	Neubau	2F				2			
Schule Döhrnstraße	GS	Döhrnstraße 42	Neubau	1F				1			
Schule Frohmestraße	GS	Frohmestraße 42	Neubau	1G			1*				
Julius-Leber-Schule	STS	Halstenbeker Straße 41	Neubau	1F			1*				
Stadtteilschule Niendorf	STS	Paul-Sorge-Straße 133/135	Neubau	2F				2			
Schule Vizelinstraße	GS	Vizelinstraße 50	Neubau	1G		1*					
<hr/>											
Schule Anna-Susanna- Stieg	GS	Anna Susanna-Stieg 3	Sanierung	1F				1			
Julius-Leber-Schule	STS	Halstenbeker Straße 41	Sanierung	3F			3*				
Gymnasium Ohmoor	GYM	Sachsenweg 74 - 76	Sanierung	3F		3*					
Schule Sethweg	GS	Sethweg 56	Sanierung	1F				1			

*Die Felder befinden sich in konkreter Umsetzung, sodass keine Änderungen mehr vorgenommen werden können.

Abkürzungen:

Schulformen:
GS = Grundschule
GYM = Gymnasium
STS = Stadtteilschule

Hallentypen:
1F = Einfeldhalle
1G = Gymnastikhalle
2F = Zweifeldhalle
3F = Dreifeldhalle